



SPIRIT *Flash*

Geschichten – Informationen – Termine rund
um den Eishockeynachwuchs

Ausgabe 2 / Saison 2007-2008



Trainingslager Moskito



PR Verkehrsbetriebe Biel



Steckbrief Nr. 2 (Christoph Roder)



Gestaltung: Theo Friedli
Übersetzung: Pierrette Froidevaux

Moskito-Trainingslager in Le Sentier 2007

Teamspirit und bereit sein für eine strenge Meisterschaft war das Ziel des diesjährigen Trainingslagers der Moskito in Le Sentier.

Am Montagmorgen, kurz vor 07.00 Uhr ging es mit unseren Busli in Richtung Val de Travers. Nach einer 2-stündigen Fahrt standen wir dann auch gleich auf dem Eis. Von der Reise wahrscheinlich noch etwas müde, kam es schon am ersten Tag zu einem Zusammenstoss zwischen Adi Anderegg und Marc Steiner. Beides ja keine Leichtgewichte und so rangen sie auch nach Luft, da der Zusammenprall relativ heftig war. Auch Joel Krähenbühl holte sich schon am ersten Tag eine starke Rückenprellung, so dass er leider keine Einheiten mehr auf dem Eis absolvieren konnte. Ansonsten verlief das Eistraining gut und die Jungs arbeiteten konzentriert und voller Elan. Nach 4 Stunden Eistraining stand dann noch der Start der "Olympiade" auf dem Programm. Hier massen sich die Jungs in verschiedenen Disziplinen ausserhalb des Eisfeldes. Heute war es ein Geschicklichkeitsparcours. Am Abend gab es dann noch den Film "The Miracle" zu sehen. Eine eindrückliche Geschichte zum Olympiasieg der amerikanischen Eishockeynationalmannschaft 1980. Wie meistens war es auch an diesem ersten Tag schwierig, die Nachtruhe durchzusetzen und es brauchte einige laute Worte und Drohungen des Trainers bis endlich Ruhe herrschte.

Am Dienstagmorgen sorgte wie schon am Montagnachmittag die Eislaufrainerin Martin Adank für die Musik. Spieler und auch die Trainer wurden hart gefordert. Waren doch die komplexen Übungen von Martin für alle eine Herausforderung. So mancher fühlte sich als ob er das erste Mal auf den Schlittschuhen stand. Bei den ganz schwierigen Übungen musste ich passen, da sich die Kniebeschwerden wieder bemerkbar machten. Aber Gilles Dubois hatte die meisten Übungen im Griff und fungierte als Vorzeigethlet. Diese Trainings sind sehr gut für alle, ist doch das Schlittschuhlaufen das wichtigste Element für einen guten Eishockeyspieler. Sehr schön zu beobachten war wie sich die Jungs umeinander kümmerten, wenn es jemand mit Heimweh gab. Jeder versuchte zu trösten und so konnte wohl so manches Heimweh vertrieben werden. In der "Olympiade" kam es zur Disziplin Penaltyschiessen. Je 2 Schüsse auf die Trainer Guido und Daniel. Da Daniel die Spieler im Vorfeld sicher bestochen hat musste ich hier einige Tore mehr einstecken. Oder waren die Spieler besonders motiviert, so hart wie möglich auf mich zu schiessen? :-) Im Grossen und Ganzen war es ein gelungener Trainingstag auch wenn Michael Aeschlimann mit Verdacht auf Lungenentzündung das Trainingslager verlassen musste. Am Abend konnten die Spieler die noch Lust hatten Lotto spielen und einige schöne Preise gewinnen.

Der Mittwoch war für Jannik Gehri der Tag des Abschiedes vom Trainingslager. Nach einem Frontalzusammenstoss mit Tim Dubois brach er sich das linke Handgelenk, was ärztliche Betreuung hiess. Noch am selben Abend wurde er in Biel operiert. Auf diesem Weg, nochmals gute Besserung und hoffentlich bis bald. Ansonsten verliefen die Trainings reibungslos und der Einsatz war immer noch hervorragend. Die Stimmung, sonst am dritten Tag meist etwas schlechter, war auch gut. Dazu

beigetragen hat sicher unser Picknick im Freien. Wieder einmal haben wir einen wundervollen Tag erwischt, um am See zu grillieren. Die Würste von Richu schmeckten super und die Bedienung klappte auch wie immer. Nur Gilles hatte etwas Mühe mit den EHC Büssli. Starb ihm doch als letztes Auto vom Konvoi der Motor ab und so hatte er reichlich Probleme, den Picknickplatz zu finden. Doch auch er wurde mit dem herrlichen Wetter und dem guten Essen mehr als entschädigt. Nach dem Training am Nachmittag mussten die Jungs als Disziplin für die "Olympiade" noch einen Hindernislauf absolvieren.

Am Donnerstag drehte dann das Wetter von Sonne auf Regen. Dafür konnten wir uns nach 2 anstrengenden Eistrainings im Hallenbad erholen. Für die "Olympiade" musste jeder nach Ringen tauchen und wer alle fünf Ringe in einem Tauchgang heraufholen konnte, kam auf das Punktemaximum. Am Abend wurde dann noch 1, 2 oder 3 gespielt. Wieder mussten die Spieler knifflige Fragen beantworten und wurden mit Schleckzeug belohnt. Die Nachtruhe war heute kein Problem mehr, denn die anstrengenden Tage machten die Spieler doch sehr müde und die meisten legten sich freiwillig sehr früh ins Bett.

Am Freitag musste nach dem Morgenessen jeder einzelne seine -sieben Sachen packen. Jede Zimmermannschaft musste ihr Zimmer selber reinigen was bei einigen doch zu ziemlichem Stress führte. Doch auch diese wurde mehr oder weniger erfolgreich erledigt.

Auf dem Eis ging es nun an den letzten Teil der "Olympiade", den Skills. 4 verschiedene Übungen auf dem Eis waren zu absolvieren. 5 Schuss auf die Torwand mit verschiedenen Punkten, Tempo um die Kreise, Geschicklichkeit und Koordination mit dem Puck und eine Passübung waren zu absolvieren. Am Schluss konnte dann noch auf jeden Torhüter ein Penalty geschossen werden. Mit dem anschliessenden Match, der Teambesprechung und der Rangverkündigung gehörte schliesslich das Moskito-Trainingslager 2007 der Vergangenheit an.

In diesem Sinne möchte ich allen Spielern, Trainern, Assistenztrainern, Helfern und Helferinnen für die Mithilfe danken. Es ist nicht möglich, ohne Euch ein solches Trainingslager durchzuführen. Judith und Richu, wie immer war das Essen genial und auch das 22:00 Uhr Plättchen stand meist schon lange vorher bereit.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche, unfallfreie Saison.

Guido Pfosi



Verkehrsbetriebe Biel – Transportpartner des EHC Biel

Seit nunmehr 2 Jahren sind die Verkehrsbetriebe Biel Transportpartner des EHC Biel. Sie sorgen in dieser Rolle dafür, dass alle Besucher der EHCB-Heimspiele, welche über ein Matchticket verfügen, schnell und ohne Parkplatzsorgen – und zudem noch gratis – zum Eisstadion im Bözingenfeld gelangen.

Ab Beginn dieser Saison wurde die gute Zusammenarbeit noch weiter vertieft, indem die Verkehrsbetriebe Biel zusätzlich als Sponsor des EHC Biel-Bienne Spirit auftreten.

Mit diesem Engagement in die Jugendförderung wollen die VB ihre Verbundenheit zur Region und zur nachhaltigen Unterstützung des Eishockeysportes in Biel unter Beweis stellen. Besten Dank!

Fahrplan unter www.vb-tpb.ch

Steckbrief

Name: **Roder**
Vorname: **Christoph**
Wohnort: **Münchenbuchsee**



Tätigkeit beim EHCB-Spirit: *Assistenztrainer von Kevin Schläpfer Novizen Top*

Meine Lieblings-Hockeymannschaft A: *Kein bestimmtes Team*

Meine Lieblings-Hockeymannschaft B: *EHC Biel*

Meine Hobbys: *Eishockey, Fliegen, Motorradfahren, Lesen, Sport*

Was mag ich sehr: *Gutes Essen, Ferien*

Was mag ich überhaupt nicht: *Schlechtes Essen, unbequeme Betten*

Was kann ich sehr gut: *Auf einem Bein balancieren*

Was kann ich nicht so gut: *Singen*

Mein Lieblingsessen: *Äplermakkaronen*

Mein Lieblingsgetränk: *Bier, Ice Tea*

Mein Lieblingsfilm: *The Patriot, Braveheart*

Meine Lieblingsmusik: *AC/DC, Nickelback*

Mein Lieblingsbuch: *Belladonna (Karin Slaughter), Intensity (Dean Koontz)*

Mein Lebensmotto: *Lebe deinen Traum und träume nicht dein Leben.*



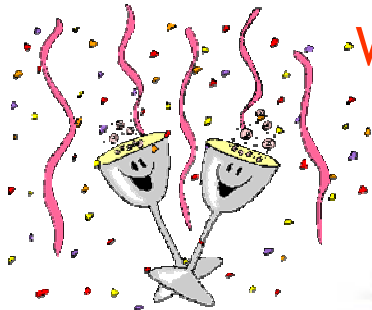
Merry
Christmas



AND



HAPPY NEW YEAR



WÜNSCHT EUCH ALLEN

